

Hochwasser im Frühling

Ab 25. Mai: Dauerregen lässt Bäche und Flüsse über die Ufer treten

Radwege und Schlagden in Hann. Münden sind gesperrt, Campingplätze stehen unter Wasser: Das Wochenende 25. und 26. Mai bringt schon viel Regen und erste Feuerwehreinsatz in Staufenberg. Dann verschärft sich die Lage weiter.

In Hann. Münden formiert sich der Krisenstab. Sandsäcke werden befüllt und verteilt. Die Freiwilligen Feuerwehren sind im Dauereinsatz.

Dabei kämpfen sie nicht nur gegen die Wassermassen, sondern müssen in Staufenberg, Hann. Münden und der Samtgemeinde Dransfeld gleichermaßen auch immer wieder Straßen freiräumen, denn Bäume finden im durchge-



Pumpeinsatz in Dahlheim: Feuerwehrleute machen die Sensensteinstraße wieder frei. Das Wasser war aus den Kanälen zurück auf die Straße gelaufen.

Foto: Muraro



Baustelle unter Wasser: An der Mühle in Hedemünden.

Foto: Welch

weichten Boden keinen Halt mehr und stürzen um.

Der Dauerregen stoppt auch einen Schwertransport, der von der Weserumschlagstelle zum VW-Werk nach Baunatal fahren sollte. Bis zum Ende des Monats hin schwankt die Situation, bleibt aber insgesamt kritisch.

Video und Fotos zu diesem Thema gibt es auf

<http://zu.hna.de/unwetter2805>

